

BEKANNTER NAME FÜR EIN NEUES AUTO



Fortsetzung des Sorento Erfolges und Abrundung des SUV Programmes nach unten.

Die Vorgaben, die der Sportage zu erfüllen hat, sind also klar und in Anbetracht des großen Angebotes am Markt keine einfachen. Das weiß auch Kia und holt den bekannten Namen Sportage aus dem Kapitel "Koreanische Heldensagen" zurück in die Neuzeit. Er, der Sportage, war es, der der Marke die Etablierung am Markt erst ermöglicht hat. In einer Zeit, als leistbare Geländewagen gefragt waren und mit der Abkürzung SUV kaum einer etwas anzufangen wusste, war der Sportage durch seinen Preis ebenso ein Held wie durch seine Vielseitigkeit. An eine Weiterentwicklung war dennoch nicht zu denken, da Kia damals gröbere finanzielle Sorgen verdauen musste, was glücklicherweise auch der Vergangenheit angehört. Nehmen wir also einfach an, man hätte eine Generation übersprungen, um jetzt mit dem neuen Sportage

wieder genau am Puls der Zeit zu sein. Da schadet es auch gar nicht, dass die Kia Designer Anleihen an Erfolgsmodellen von Volvo, Jeep und Volkswagen genommen haben. Die Bestätigung für diese Vermutung erhalten Sie in Form des Bildes rechts oben. Sieht der nicht wie ein heiß gewaschener Grand Cherokee aus? Viel ähnlicher als man es auf den ersten Blick vermuten würde, ist der Kia Sportage dem Hyundai Tucson. Technisch sind sie gar Zwillinge, Unterschiede aber gibt es an Front und Heck sowie im Innenraum. Insgesamt zeigt sich der Kia dadurch kantiger als der Hyundai und da und dort auch mit mehr Liebe zum Detail, aber das ist wirklich reine Geschmacksache. Kia definiert den Sportage als zeitgemäßen Kombi mit Schlechtwegetauglichkeit und Traktionsreserven bei Schnee. Welch Glück, dass kurz vor dem

Fototermin, der übrigens bei grünen Wiesen vereinbart war, der Winter nochmals kräftig zugeschlagen hat, und auch die entsprechenden Reifen noch montiert waren. So durfte der Sportage auf trockenem Asphalt um Kurven pfeifen, in denen er erst, wenn es haarig wurde, über die Vorderräder schob (ohne den Fahrer dabei zu überfordern) und auch trockene Waldwege herzlich unbeeindruckt unter die Räder nehmen. Ein ganz anderes Bild auf Schnee. Hier muss vorab die Kraftverteilung mittels Knopfdruck auf halbe-halbe eingestellt und das ESP ebenfalls mittels Knopfdruck deaktiviert werden. Damit ist die Traktionskontrolle auch im Offline Modus, und der Kia tanzt wie ein junger Hund durch das Schneegestöber. Wem das nicht reicht, der nimmt einfach die Handbremse zur Hilfe und erfreut sich am Karussell fahren. Erst wenn der